

## **Markt Beratzhausen**

Markt im Oberpfälzer Landkreis Regensburg

Einwohnerzahl: ca. 5.600

### **1. Welche Klimaschutzmaßnahmen gibt es in Ihrer Kommune?**

#### Maßnahmen durch die Kommune

- E-Ladestationen
- LED-Straßenbeleuchtungen
- Neue PV-Anlagen Liegenschaften (Kläranlage, Freibad, Kindergärten, FFW-Haus)
- Bauen aus Holz (FFW und Kindergarten)
- Bauen mit KfW Standard
- Aufforstung von gemeindeeigenem Walde
- Erweiterung des P&R Parkplatzes

#### Maßnahme „forciert durch die Kommune (z.B. B-Plan) oder Bestand

- PV-Anlagen (inkl. Freiflächen PV)
- Windenergie durch elf Windräder
- Wasserkraft mit elf Bestandsanlagen
- Eine neue Biogas Anlage
- Feste Biomasse (Waldholz)
- Flächenschonender Geschößwohnungsbau

### **2. Was ist Ihnen bei Klimaschutzmaßnahmen innerhalb Ihrer Kommune besonders wichtig?**

- Ausgewogenes Verhältnis aus Ökonomie und Ökologie
- Spürbarer oder erlebbarer Mehrwert für die Bürger
- KEINE lokalen Einschränkungen über bestehende Gesetze/Regelungen hinaus (z.B. Verbot von Schwedenöfen in der Kommune)

### **3. Wie sind die Reaktionen der Bürgerinnen und Bürger auf Ihr Engagement in Sachen Klimaschutz?**

- Überwiegend Positiv
- Kritik gibt es vor allem am Geschößwohnungsbau
- Manchen gehen Großprojekte zu langsam (Anschluss an Nahwärmenetz)

#### **4. Welche Projekte zum Klimaschutz sind noch geplant oder wären denkbar?**

- E- Auto der Gemeinde (Carsharing)
- Schaffung eines Ökokontos
- Energiebeirat / Arbeitskreis Artenschutz
- Nah bzw. Fernwärmenetze (Kommunal und Privat betrieben)
- Pedelecs zum Ausleihen für das Labertal
- Rufbus (aktuelles Projekt – Bus on Demand)

#### **5. Was würden Sie anderen Kommunen raten, die noch vor der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen stehen?**

- Keine Angst vor Zurückweisung
- Dinge erst in einer späteren Projektphase kommunizieren (z.B. Bedarfsabfrage zum Nahwärmenetz hat sofort „Begehrlichkeiten“ und Ungeduld geweckt)

#### **6. Sie sind eine kleinere Kommune. Wie hat sich das auf die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen ausgewirkt?**

- Vor allem fehlende finanzielle Mittel stellen oft einen Engpass dar (Investition in PV-Anlagen und Nahwärmenetz).
- Bei einem kleinen Personalstamm im Rathaus ist die Aufgabentrennung eine Herausforderung.



PV-Anlage auf dem Freibad Beratzhausen